



# *Interdisziplinäre Projektarbeit 2021 Modeströmungen*

*Berufsmaturität Ausrichtung  
Gestaltung und Kunst 2  
Gewerbliche Berufsschule Chur  
Claudia Stoller und Juliane Hertner  
GBM22A  
Roland Müller  
5 Mai 2021*

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Abstract	4
3. Einleitung	6
3.1 Interview	7
4. Hauptteil	8
4.1 Die Personenwahl	8
4.2 Die Interviews	8
4.3 Die Recherche	8
4.4 Das Magazin	9
4.5 Das Grosse Ende	9
5. Schlussteil	10
6. Quellenverzeichnis	12 & 13

# 1. Vorwort

Zum Oberthema Ströme/ Strömungen haben wir uns für das Thema Modeströmungen entschieden.

Wir wollten die verschiedenen Modeepochen der letzten 99 Jahre durch Interviews in unserem Dorf erforschen.

Unser Plan war festzustellen wie stark sich die Mode von früher bis heute verändert hat.

Wir beide haben uns schon immer für das Leben früher interessiert, da wir beide als Kind viele Geschichten unserer Grosseltern gehört haben.

Claudia ist stark begeistert von The Great Gatsby und hat daher einen gefallen in der 1920er Mode gefunden, während Juliane ein grosser Greasefan ist und daher begeistert ist von der Mode in den 1980ern.

So haben wir verschiedene Personen aus allen Altersgruppen aus unserem Dorf zum Thema Mode und ihrem Lieblingskleidungsstück befragt.

Die Interviews so wie Bilder der Lieblingskleider haben wir dann in ein Modemagazin verwandelt, namens Moutainfashion.

Wir danken allen Personen die wir interviewen durften, trotz der ungewöhnlichen Umständen.

Auch einen Herzlichen Dank an alle Personen, die uns bei der Verwirklichung unseres Projekts geholfen haben. Daniela Frey-Stoller fürs Korrektur lesen und besonder Roland Müller unserer Betreuungsperson.

## 2. Abstract

In unserer IDPA Arbeit geht es um die Modeströmungen in unserem Heimatdorf in Seewis im Prättigau. Die Arbeit beruht auf einem epischen und einem theoretischen Teil. Wie stark hat sich die Mode verändert und gibt es Unterschiede von Generation und Geschlecht wie die Menschen mit den Kleider umgehen? Wir wollten durch die Interviews mit Menschen aus dem Dorf herausfinden, wie unterschiedlich die Generationen und Geschlechter mit Kleidern umgehen und was den Menschen wichtig ist. Die Schwierigkeit, war Menschen zu finden die trotz der momentanen Pandemie bereit waren mit uns die Interviews zu führen. Wir haben vom Jahr 1930 bis 2010 Personen interviewt und uns ist schnell aufgefallen, das oft die Erziehung, damit zu tun hat, wie die Menschen mit den Kleidern umgehen und nicht wann sie geboren sind. Es spielt auch keine Rolle welches Geschlecht eine Person hat, sondern wie der Charakter der Person ist. Wir haben die Interviews und die Recherchen zu den 99 Jahren Mode in ein Magazin, welches wir selbst designt haben eingefügt.





# 3. Einleitung

Claudia und Juliane sind beide sehr interessiert an der Entwicklung der Gesellschaft und alles drum herum, dass sie beeinflusst und somit auch die Mode. Wir beide lieben es in Magazinen zu blättern und die neuesten Trends zu erfahren.

Auch in der Kunstgeschichte erfahren wir, wie sich die Gesellschaft und die dazugehörige Kunst verändert hat. Wir zählen auch die Mode zu einer Art von Kunst. Den während die Kunst immer mehr an Details abnahm in der Postmoderne, passierte dies auch bei der Mode.

Die Epochen der deutschen Literatur deuten auf einen Wandel der Sprache

was man an der Mode der heutigen Zeit sehen kann. Viele englische Wörter haben sich in unser deutsches Vokabular und auf unsere T-Shirts geschlichen.

Wir bekamen durch unsere Praxisarbeit einen kurzen Einblick in die intensive Welt eines Journalisten.

Es wäre sicher sehr spannend gewesen zu erfahren wie sich die Modeströmungen in anderen Dörfern oder sogar Städten verhielten. Jedoch mussten wir es auf einen Ort eingrenzen, da wir sonst viel mehr Zeit gebraucht hätten.

Wie stark hat sich die Mode der letzten 99 Jahre verändert?

Wir haben erwartet, dass die heutige Generation viel eher ihre Kleider gleich entsorgt anstatt sie zu flicken. Sowie dass die heutige Generation eher mit Kommentaren wegen ihres Kleidungsstiles rechnen musste, im Gegensatz zu der früheren Generation.

Da wir schon ein wenig Hintergrundwissen der Ereignisse in den 99 Jahre hatten, konnten wir viele Verknüpfungen zu der Mode herstellen.

Wir wollten Interviews mit Bekannten aus unserem Dorf führen um, unsere Fragen über die Mode, beantwortet zu bekommen.

Wir halten die Interviews für die beste Methode um an schnelle und genaue Antworten zu kommen.



## 3.1 Interview

Haben Sie ein Lieblingskleidungsstück oder Lieblingsaccessoire?

Wieso ist das Ihr Lieblingsstück? (Geschichte dahinter)

Hat Ihnen die Mode in Ihrer Zeit gefallen? Gefällt Ihnen die Mode Ihrer Zeit?

Wie gefällt Ihnen die Entwicklung der Mode?

Legen Sie Wert darauf was in Mode ist?

Mussten Sie viele Kleider nachtragen oder bekamen Sie Ihre eigenen?

Legen Sie Wert darauf was andere von Ihrem Kleidungsstyle denken?

Was machen Sie mit defekter Kleidung? (Reparieren oder Wegwerfen)

Fällt es Ihnen leicht sich von Kleidung zu trennen die Ihnen mal etwas bedeutet hat? (Bsp. LAP, Konfirmation, Hochzeit...)

Haben Sie einen Tipp/Wunsch für die Zukunft?

# 4. Hauptteil

## 4.1 Personenwahl

Am ersten Tag unsere IDPA Woche, haben wir uns zusammen gesetzt und Personen aus unserem Umfeld, aus verschiedenen Generationen, aufeinander aufgeteilt und kontaktiert.

Wir waren sehr gespannt was die verschiedenen Personen zu erzählen hatten.



## 4.2 Interviews

Die nächsten zwei Tage haben wir mit unseren Interviews verbracht, dabei haben wir viele spannende Geschichten gehört, da unsere Bekannten viel aus der früheren Zeit erzählt haben. Die Interviews haben wir dann in einen Text umgewandelt.

Es war schwer einen verständlichen Text aus einzelnen Fragen zusammenzustellen.



## 4.3 Die Recherche

Da wir nun die Interviews vollendet hatten, wurde es Zeit die verschiedenen Jahrzehnte zu recherchieren. Wie hat sich die Mode im Allgemeinen verändert und wie sieht man die Veränderung im Internet?

Die gefundenen Informationen haben wir dann in einen Text verfasst.

Da die IDPA Woche zu Ende ging, hiess es ab nun, wird an Wochenenden gearbeitet.



## 4.4 Das Magazin

Nun hatten wir alle Informationen beieinander, so konnten wir mit unserem Magazin starten. Zu den Texten der Jahrzehnte, haben wir passende Kleidungsstücke im Photoshop ausgeschnitten, sowie Bilder der jeweiligen Jahrzehnte, um den Leser in die Zeit zu versetzen.



Die Interviews sowie Bilder unserer Bekannten haben wir dann zu den jeweiligen Jahrzehnten hinzugefügt.

Wir haben versucht das Magazin so wahrheitsgemäss wie möglich zu gestalten, so haben wir ein Horoskop, sowie eine Vorschau und andere Details hinzugefügt.

Nach einem Zoom-Meeting mit unserem Betreuer, Roland, bekamen wir viele Tipps und Tricks unser Magazin noch besser zu gestalten.

Diese haben wir dann angewendet, bis wir mit unserem Magazin zufrieden waren.

#### 4.5 Das Grosse Ende

Zum Ende haben wir alles nochmals kontrolliert und kleine Details hinzugefügt. Der Titel Mountain-Fashion war einer der letzten Zusätze, da wir lange darüber nachgedacht haben, wie wir das Magazin nennen.



## 5. Schlussteil

Die Mode hat sich in den letzten 99 Jahren stark verändert, nur schon die Materialien und die Muster. Für uns war es am Anfang schwierig, Personen zu finden, die bereit waren die Interviews mit uns zu führen, wegen der momentanen Situation. Das hatten wir uns einfacher vorgestellt, darum haben wir auch viele Verwandte oder Familienmitglieder interviewt, aber wir konnten auch ein paar andere Personen dazu begeistern sich interviewen zu lassen. Die Recherchen für die verschiedenen Jahre waren einfacher zu finden als die Bilder, bei welchen dann oft die Qualität nicht genügend war. Ein Magazin aus unseren Recherchen, Interviews und Bildern zu machen war aufwändiger als gedachte aber als wir die Grundeinstellungen gemacht hatten, hatten wir den Dreh raus. Einer der Schwierigkeiten, war auch zu Entscheiden was wir alles in die Dokumentation hineinnehmen ohne dass wir etwas vergessen und nicht etwas zu viel darin haben. Jetzt, da wir wissen, wie viel Arbeit ein eigenes Magazin eigentlich gibt, würden wir den Zeitplan besser machen, sonst war der Arbeitsanlauf perfekt geplant. Wir haben durch diese Arbeit gemerkt, dass unsere Generation keine Wegwerfgesellschaft ist und dass das Geschlecht oder das Alter keine Rolle spielt wie eine Person mit Kleidung umgeht oder ob sie ein Lieblingskleidungsstück oder -accessoire haben, sondern der Charakter und die Erziehung der Person. Es wäre noch interessant zu wissen wie unterschiedlich die Bewohner von einem Dorf und einer Stadt sind, oder ob es auch Ähnlichkeiten gibt. Wir haben vor allem bess-



er gelernt mit dem Programm InDesign umzugehen und auch gelernt, wie man am sinnvollsten ein Interview in einen Text umwandelt.

Die Zusammenarbeit für die IDPA lief sehr gut, da wir uns schon seit dem Kindergarten kennen sind wir ein eingespieltes Team und unsere Stärken haben sich ergänzt.

Wir sind sehr zufrieden mit unserem Magazin und hätten nicht gedacht, dass sich solche grossartigen Geschichten durch die Interviews ergeben.



# 6. Quellenverzeichnis

## Literaturverzeichnis:

### Recherche 1920:

Herrenmode 20er Jahre ([was-war-wann.de](http://was-war-wann.de))

Modegeschichte: 1920er - [FACES Magazin](#)

### Recherche 1930:

1930s Men's Fashion Guide- What Did Men Wear? ([vintagedancer.com](http://vintagedancer.com))

Zeitreise durch die Mode der letzten 100 Jahre ([wenz.de](http://wenz.de))

### Recherche 1940:

Zeitreise durch die Mode der letzten 100 Jahre ([wenz.de](http://wenz.de))

1940s Style Men's Clothing ([vintagedancer.com](http://vintagedancer.com))

### Recherche 1950:

Zeitreise durch die Mode der letzten 100 Jahre ([wenz.de](http://wenz.de))

1950s Men's Clothing | 50s Style Mens Fashion ([vintagedancer.com](http://vintagedancer.com))

### Recherche 1960:

1960s Men's Clothing ([vintagedancer.com](http://vintagedancer.com))

Zeitreise durch die Mode der letzten 100 Jahre ([wenz.de](http://wenz.de))

### Recherche 1970:

Zeitreise durch die Mode der letzten 100 Jahre ([wenz.de](http://wenz.de))

1970s Men's Clothes, Fashion, Outfits ([vintagedancer.com](http://vintagedancer.com))

### Recherche 1980:

80s Men's Clothing | Shirts, Jeans, Jackets for Guys ([vintagedancer.com](http://vintagedancer.com))

Zeitreise durch die Mode der letzten 100 Jahre ([wenz.de](http://wenz.de))

### Recherche 1990:

Zeitreise durch die Mode der letzten 100 Jahre ([wenz.de](http://wenz.de))

90s Fashion for Men - 23 Best 1990's Themed Outfits for Guys ([outfittrends.com](http://outfittrends.com))

Recherche 2000:

Zeitreise durch die Mode der letzten 100 Jahre (wenz.de)

25 Best Early 2000s Fashion Trends | Complex

Recherche 2010:

12 Pieces Of Menswear That Defined Style In The 2010s | FashionBeans

Zeitreise durch die Mode der letzten 100 Jahre (wenz.de)

Horoskop:

JOY Magazin April Ausgabe 2021

Abbildungsverzeichnis:

Bilder 1920-2010 Epochen:

Google, Bing, Pinterest

Bilder Interviews:

Eigene Bilder verwendet.

